

GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM
ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG
VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUF BINNENWASSERSTRASSEN
BEIGEFÜGTE VERORDNUNG (ADN)
(SICHERHEITSAUSSCHUSS)
(18. Tagung, Genf, 24. bis 27. Januar 2011)
Punkt 5(b) zur vorläufigen Tagesordnung

VORSCHLAG FÜR ÄNDERUNGEN IN DEN ANHÄNGEN DES ADN

Weitere Änderungsvorschläge

3.2.1 Tabelle A

Eingereicht durch die Regierung von Deutschland^{1 2}

Einleitung

1. In der 17. Sitzung des Sicherheitsausschusses vom 23. bis 26. August 2010 wurde mit dem Dokument CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC.2/17/INF6 ein Bericht über die Tätigkeit der informellen Arbeitsgruppe Stoffe vorgelegt. Der Sicherheitsausschuss bat darum, die für die empfohlenen Änderungen zur 18. Sitzung des Sicherheitsausschusses entsprechende Anträge vorzulegen (siehe Bericht der 17. Sitzung des Sicherheitsausschusses ECE/TRANS/WP.15/AC.2/36 Par. 51-56).

2. Die deutsche Delegation bat darum, ihr bis zum Antragstermin Kommentare und Bemerkungen zukommen zu lassen. Unter den erhaltenen Kommentaren waren auch einige, die die Tabelle A betreffen.

Vorschlag

3. Gemäß dem Arbeitsergebnis der Informellen Arbeitsgruppe Stoffe und der abgegebenen Kommentare werden die im Folgenden aufgelisteten Änderungen in der Tabelle A vorgeschlagen. Sie erfolgten auf Grundlage des ADN 2009 einschließlich Korrigendum (ECE/TRANS/203, Vol. I and II und ECE/TRANS/203c1) sowie der Änderungsentwürfe zu der dem ADN beigefügten Verordnung einschließlich der beiden Korrigenda (ECE/ADN/9, ECE/ADN/9/Corr.1 und ECE/ADN/9/Corr.2).

Die Begründung erfolgt mündlich durch die Informelle Arbeitsgruppe Stoffe.

.

¹ Von der UN-ECE in Englisch, Französisch und Russisch unter dem Aktenzeichen TRANS/WP.15/AC.2/18/INF.02 verteilt.

² Gemäß dem Arbeitsprogramm 2006-2010 des Binnenverkehrsausschusses (ECE/TRANS/166/Add.1, Punkt 02.7b).

Änderungen in Tabelle A

Stoffnummer/ UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	begrenzte Mengen		Beförderung zugelassen	Ausrüstung erforderlich	Lüftung	Maßnahmen während des Ladens / Löschens / Beförderns			Anzahl der Kegel/Lichter	Bemerkungen
							3.4.6	3.5.1.2				3.2.1	8.1.5	7.1.6		
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7a)	(7b)	(8)	(9)	(10)	(11)			(12)	(13)
1810	PHOSPHOROXYCHLORID	6.1	TC3	I	6.1+8	354	0	E0		PP, EP PP, EP, TOX, A	- VE02				0 2	
1834	SULFURYLCHLORID	6.1	TC3	I	6.1+8	354	0	E0		PP, EP PP, EP, TOX, A	- VE02				0 2	
1838	TITANTETRACHLORID	8	C1	II	8	354	0	E0		PP, EP PP, EP, TOX, A	- VE02				0 2	
2481	ETHYLISOCYANAT	6.1	TF1	I	6.1+3	354 802	0	E0		PP, EP, EX, TOX, A	VE01, VE02				0 2	
0509	TREIBLADUNGSPULVER	1	1.4C		1		0	E0		PP	HA01, HA03, HA04, HA05, HA06	- LO01				
3488	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜS-SIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G., mit einer Giftigkeit beim Einatmen von höchstens 200 ml/m ³ und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 500 LC ₅₀	6.1	TFC	I	6.1+3+8	274	0	E0		PP, EP, EX, TOX, A	VE02, VE02 VE01, VE02					
3495	IOD	8	CT2	III	8+6.1	279, 802	5 kg	E1		PP, EX, TOX, A PP, EP, TOX, A	VE02					